

Kreisliga Herren

SSV Scheuen : TuS Bröckel
Freitag, 21.04.2023, 19:30 Uhr

Spieltag 12 für den SSV Scheuen: SSV Scheuen und TuS Bröckel trennen sich unentschieden

Freude herrschte am Freitagabend, als das Schlussspiel Luther / Schönemann nach ca. 3 Stunden den Matchball für den TuS Bröckel im Spiel der Kreisliga Herren verwandelte. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim SSV Scheuen. Das Heimteam konnte im 12. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht ins Ziel bringen. Ausschlaggebend für die Punkteteilung (bei einem Satzverhältnis von 29:31) waren die Einzel im oberen Paarkreuz, die allesamt an den TuS Bröckel gingen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der SSV Scheuen nun ein Punkteverhältnis von 3:21 in der Tabelle auf, während der TuS Bröckel 9:15 Punkte hat.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Nur einen Satz verloren Franz / Schacht bei ihrem Sieg gegen Späth / Hasenjaeger und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Zwar brachten Luther / Schönemann Boesch / Sperac phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Boesch / Sperac mit 3:1 durch. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Balugdzic / Dexheimer und Richter / Eis beendet, das Balugdzic / Dexheimer letztendlich gewannen. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Das Zwischenergebnis nach den Doppel lautete also 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzel. Nicht so gut lief es für Axel Franz beim 3:11, 4:11, 10:12 gegen Jan-Hinrich Späth, obwohl die beiden auf dem Papier als in etwa ebenbürtig einzustufen gewesen waren. Recht schnell besiegt war die Niederlage von Bernd Boesch beim letztendlich klaren 0:3 gegen Sven Luther. Anschließend ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Chancenlos war am Nachbartisch Karl-Heinz Schacht gegen Thorsten Schönemann nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang nicht heraus. Auf Messers Schneide stand wenig später das Match zwischen Michael Balugdzic und Olaf Richter, bevor sich der Gastspieler mit 9:11, 10:12, 11:5, 11:8, 7:11 durchsetzte. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Nicht einen Satzgewinn überließ Uwe Dexheimer seinem Gegner Lukas Hasenjaeger beim überzeugenden 3:0-Erfolg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Einen Sieg verpasste Jovo Sperac beim 8:11, 11:9, 9:11, 11:13 gegen Hans-Dieter Eis und er konnte das Match, in das er als favorisiert gegangen war, unterm Strich nicht so gestalten, wie man es auf Basis der TTR-Werte erwarten konnte. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Recht schnell besiegt war die Niederlage von Axel Franz beim letztendlich klaren 0:3 gegen Sven Luther. Damit hat Luther nun ein 19:2 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen zu verbuchen. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Bernd Boesch seinem Gegner Jan-Hinrich Späth letztlich beim 5:11, 11:4, 8:11, 3:11 nicht gefährlich werden. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Die Saison-Bilanz weist nach diesem Sieg nun 12 Siege und 9 Niederlagen für Späth aus. Nicht einen Satzgewinn überließ Karl-Heinz Schacht seinem Gegner Olaf Richter beim ungefährdeten 3:0-Sieg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Durch diesen Sieg liegt die bisherige Saison-Bilanz von Schacht nun bei 5:19. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:7. Ein aufgrund der großen TTR-Unterschiede nicht so erwartbares hartes Stück Arbeit hatte Michael Balugdzic gegen Thorsten Schönemann zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg eingetütet war. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Balugdzic mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Uwe Dexheimer war im Einzel gegen Hans-Dieter Eis nicht zu stoppen und gewann recht klar mit 3:0. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 9:10 (Dexheimer) und 1:12

(Eis). Jovo Sperac holte mit einem 3:1 gegen Lukas Hasenjaeger einen Punkt für sein Team. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Völlig überlegen agierte Sperac hierbei im ersten Satz, der mit 11:0 zu Ende ging. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten indessen Franz / Schacht letztlich im Repertoire, um Luther / Schönemann final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des SSV Scheuen die Saison mit einem Punkteverhältnis von 3:21 bei einem Saison-Sieg, 10 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Die Mannschaft des TuS Bröckel erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 9:15. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:

SSV Scheuen

Doppel: Franz / Schacht 1:1, Boesch / Sperac 1:0, Balugdzic / Dexheimer 1:0

Einzel: A. Franz 0:2, B. Boesch 0:2, K. Schacht 1:1, M. Balugdzic 1:1, U. Dexheimer 2:0, J. Sperac 1:1

TuS Bröckel

Doppel: Luther / Schönemann 1:1, Späth / Hasenjaeger 0:1, Richter / Eis 0:1

Einzel: S. Luther 2:0, J. Späth 2:0, O. Richter 1:1, T. Schönemann 1:1, H. Eis 1:1, L. Hasenjaeger 0:2